

# FANBLOCK aktuell

Der Infolyer der Supporters Crew | SCF vs. Fürth | 18.10.2015 | No. 173

## SALLI ZEMME

Nachdem sich Schland, zumindest in den letzten beiden Quali-Spielen, zur EM 2016 in Frankreich gewürgt hat, geht für uns nun endlich der Ernst des Lebens weiter. Es wartet der nächste ernstzunehmende Gegner. Die Fürther scheinen sich, wenn man das nach 10 Spieltagen schon sagen kann, wieder gefangen zu haben. Die letzten Jahre liefen in Franken ja eher ernüchternd. Unterschätzen darf man sie auf jeden Fall nicht. Umso ärgerlicher, dass man die Tabellenführung nach dem Derby im nördlichen Landesteil abgeben musste.



In diesem Fanblock erwarten euch neben Rückblicken und dem allgegenwärtigen Thema Stadionneubau u.a. auch ein kurzer Blick in die (nähere) Vergangenheit, verbunden mit der Frage, was zwei Freiburger Ex-Profis in letzter Zeit so alles in die Hand genommen haben. Viel Spaß beim Lesen. Forza SC! (lg)

## 11. SPIELTAG

Freitag:	Paderborn – Braunschweig
	Düsseldorf – Bielefeld
	Sandhausen – Lautern
Samstag:	Nürnberg – FSV Frankfurt
	Union Berlin – St. Pauli
Sonntag:	<b>SCF – Fürth</b>
	Bochum – RB Leipzig
	Heidenheim – Duisburg
Montag:	1860 – Karlsruhe

## TABELLE

Platz	Team	Differenz	Punkte
1	Bochum	12	21
2	<b>SCF</b>	<b>10</b>	<b>21</b>
3	St. Pauli	3	18
4	Braunschweig	12	17
5	RB Leipzig	5	17
6	Fürth	-1	17
7	Heidenheim	6	16
8	Sandhausen	7	15
9	Lautern	0	15
10	Nürnberg	1	14
11	FSV Frankfurt	-6	13
12	Bielefeld	-1	11
13	Union Berlin	0	10
14	Karlsruhe	-10	9
15	Paderborn	-12	7
16	Düsseldorf	-5	6
17	1860	-6	6
18	Duisburg	-15	5

## RÜCKBLICK KSC

Badisches Derby am 10. Spieltag der laufenden Saison. Nach dem doch noch gut gelaufenen Heimspiel versus Frankfurt Blau-Weiß am vorherigen Spieltag, erfreute sich der erneut eigens gecharterte Fansprinter hoher Beliebtheit, sodass die knapp 600 Plätze mit Kombiticket weggingen wie gegrillte Merguez!

Trotz des beim Fußballfan eher unbeliebten Anstoßtags, ging es auf der Kaffeefahrt (man kann es wirklich nicht anders nennen) in den Norden doch wieder recht feucht-fröhlich zu. Hier und da erspähte man auch das eine oder andere Gesicht, das man eine Weile nicht mehr gesehen hatte. Unsere grünen Freunde hielten sich mit Kontrollen am Bahnhof zurück, eigentlich verwunderlich, hatte man doch die übliche Zeltstadt am HBF zu Freiburg erwartet. Aber nix da, lediglich die Getränke wurden bei Einstieg auf eventuelle Glasflaschen gefilzt. Naja, wenn sogar Sky meldet, dass diese Partie keine Brisanz bietet und die beiden Szenen miteinander Kirschen essen, muss ja was dran sein, oder? ;-)

In Karlsruhe angekommen bot sich ein ähnliches Bild. Ein paar Wochen zuvor in Kaiserslautern ein Aufgebot, das manch anderen Verein hätte blass werden lassen können, heute nur ein paar wenige Beamte, hier und da mit caniformer Unterstützung. Man wurde zum Ausgang geleitet und ab da in die eigens bestellten Stadtbusse „gebeten“. Zum Level der Organisation lasse ich mich mal nicht aus. Vor dem schon fast hermetisch abgeriegelten Gästeblock sammelte sich alles wieder und machte sich über die Getränkevorräte der angereisten Busse her. Denn drinnen im Wildparkstadion schlug ein Alkfreies mit 4€ zu Buche (Mineralwasser übrigens zum selben Kurs) – und das war noch nicht mal die größte Frechheit, gerade mal 50 Cent weniger wurden für eine fade Backrohlingbrezel fällig.

Als bald füllte sich der Block und die Matschparty konnte beginnen. Zu Beginn schmetterte man noch gemeinsam mit den Blauen das Badnerlied (historisch gesehen der pure Hohn, aber ja, man kann halt nicht anders), dann hatte es sich auch aber schon wieder mit den Gemeinsamkeiten. Im roten Freiburger Sektor zogen graue Schwaden auf, vernünftige Atmosphäre zu Beginn.

Das Spiel indes wurde von Minute zu Minute schlechter, was sich zugegebenermaßen auf den Support auswirkte. Die fehlende Überdachung tat ihr übriges – die Gegenseite hatte aber auch nicht gerade den besten Tag erwischt. Der Rest ist Schnee von gestern – 89' Petersen, Freudentaumel, 91' Manzon, herbe Ernüchterung.



Angefressen zog man so wieder in Richtung Busse und wurde zurück zum Karlsruher Hbf gekarrt. (Und nein, Herr Streich ist uns nicht über den Weg gelaufen – seinem: „isch okee“, was durch die übliche Presse ging, hätten die meisten nur mit mindestens 24 Stunden Abstand zugestimmt.) Die Rückfahrt verlief dann wieder so wie gehabt, mal abgesehen davon, dass wir diesmal wohl kein so gutes Händchen mit dem Bierhersteller hatten. :- (mk)

## HOFFENHEIM II – SCF II

Spielfreies Wochenende in den oberen Ligen, Amas Time! Ein paar Autos ließen sich für dieses Spiel füllen, und so war man mit ca. 25 Mann bei den ungeliebten Softwarefutzi. Deren „Anhang“ war mit ähnlicher Mannstärke vertreten.

Das Spiel empfand ich als relativ flott, und schon bald klingelte es im Tor der Doofenheimer (Schleusener, 22'). Durch ein saumäßig dummes Eigentor durch Gbadamassi (38') fiel der Ausgleich, bevor mit dem Treffer von Hufnagel (68') der Endstand zum 1:2 markiert wurde. Partystimmung im Gästeblock!

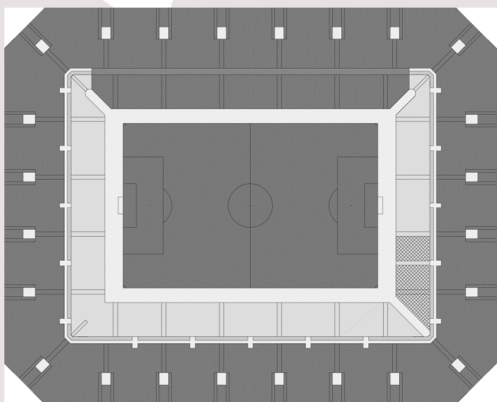
Die Rückfahrt gestaltete sich dann recht ereignislos, bis man später wieder in Freiburg landete und in der allseits bekannten Reggae-Bar noch ein paar Absacker geschlürft wurden. (mk)

## SVD: NEUES STADION

Die Darmstädter bauen ihr Stadion bis ca. 2018 komplett um. Soweit nichts Neues – und warum sollte das uns interessieren? Weil das Stadion am Böllenfalltor ein Stadion bleibt und keine charakterlose 08/15-Kloschüssel wird, wie sie seit dem WM-Boom in der ganzen Republik hochgezogen wurden. Verein, Stadt, Baugesellschaft und Fanvertreter einigten sich auf ein Darmstädter Modell, dass den Vorschlägen der Initiative *Stadion in Freiburg* sehr ähnelt: „Vorne stehen, hinten sitzen, auf Tribünen englischer Prägung und multifunktionaler Haupttribüne.“ Es wird also ein Stadion mit Stehplätzen auf mehreren Tribünen, die eng ans Spielfeld gebaut werden. Dass das gut für die Atmosphäre ist, erkannten in den letzten Jahren immer mehr Vereine wie Union Berlin, St. Pauli und Mainz 05.

Möglich wurde dieser Erfolg, weil sich die Fans des SVD während des gesamten Prozesses aktiv beteiligten und v.a. auch, weil die Verantwortlichen zuhörten. In Darmstadt hatte sich dafür bereits frühzeitig die Initiative *Tradition hat Zukunft* gegründet, die sich aus Fans aus der gesamten Szene zusammensetzt.

Die Lilien zeigen, wie es gehen kann und dienen damit auch bei uns als Vorbild für Stadt und Verein. Wer lesen will, was wir uns in Freiburg wünschen, erfährt unter [stadion-in-freiburg.de](http://stadion-in-freiburg.de) mehr. Die Grafik unten zeigt einen Entwurf des Architekten Albin Teufel für ein Stadion in Freiburg, hierbei sind Stehplätze hell- und Sitzplätze dunkelgrau eingezeichnet. (lg)



## WO SIND SIE JETZT?

Der frühere Bundesligaprofi **Lewan Kobiaschwili**, 38, ist neuer Präsident des georgischen Fußball-Verbandes. Bei der Wahl in Tiflis setzte sich der ehemalige Freiburger (1998–2003) mit 18 zu 15 Stimmen gegen Rewas Arweladse (ehemals 1. FC Köln) durch.

In Georgien ist der Fußball nur die Nr. 5 bis 6 im Sport und Lewan Kobiaschwili wird für eine bessere Zukunft des georgischen Fußballs kämpfen. Der Ex-Profi bestritt für den SCF, Schalke 04 und Hertha BSC 351 Bundesliga-partien. 2014 hatte Kobi seine Profi-Karriere beendet.

Man schreibt einen Dienstagabend, den 6. Oktober 2015, und im Live-TV wird das Regionalliga-Topspiel KSV Hessen Kassel vs. Eintracht Trier übertragen. Es läuft die 58. Spielminute, als der Ex-Freiburger **Shqipon Bektasi** seinem Trierer Gegenspieler Benedikt Koep beherzt in die Genitalien greift. Bektasi bekommt nur gelb, während Koep ausgewechselt werden muss.

Tags darauf wird die Situation bei Hessen Kassel dann intern aufgearbeitet. Bektasi hat nach dem Spiel bereits Kontakt zu Benedikt Koep aufgenommen, um sich persönlich zu entschuldigen. Unterdessen hat sich das Sportgericht der Regionalliga Südwest des Falles angenommen und Bektasi für 7 (!!!) Spiele gesperrt. (cb)

## ZIS-STATISTIK

Alle Jahre wieder veröffentlicht die *Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze* der Polizei NRW ihren Jahresbericht zur Gewalt bei Profifußballspielen. Zwar geschieht die Erhebung der Daten immer noch höchst undurchsichtig, aber immerhin wird mittlerweile bei den Verletztanzahlen nach Ursachen aufgeschlüsselt: Von den insgesamt 1204 Verletzten wurden laut Polizei 170 durch Pyrotechnik und 169 durch polizeiliches Reizgas verletzt. Interessant ist, dass sowohl polizeiliche Einsatzstunden als auch Verletztanzahlen zurückgegangen sind. Ein Zusammenhang liegt nahe...

Beim Oktoberfest 2015 gab es in 16 Tagen übrigens 372 Körperverletzungsdelikte, 47 Maßkrugschlägereien, 628 Alkoholvergiftungen, eine Messerstecherei sowie mehrere Vergewaltigungen und Verkehrstote. (jj)

## PRESSEMITTEILUNG

### Fanorganisationen verlassen Dialogstrukturen des DFB

*Die unabhängigen Fanorganisationen ProFans, Unsere Kurve, Queer Football Fanclubs und F\_in – Netzwerk Frauen im Fußball haben am 14. Oktober 2015 den bestehenden Fandialog innerhalb der Kommission Sicherheit, Prävention und Fußballkultur beim Deutschen Fußball Bund (DFB) beendet.*

*Gemeinschaftlich haben sowohl die großen, mitgliederstarken Fanorganisationen ProFans und Unsere Kurve als auch die Queer Football Fanclubs und F\_in keinen dauerhaften und ernsthaften Willen des Verbandes DFB erkennen können, mit Fußballfans einen transparenten und zielführenden Dialog zu etablieren. Die Arbeit der AG Fanbelange/Fanarbeit, des einzigen Gremiums für einen institutionalisierten regelmäßigen nationalen Dialog des DFB mit Fußballfans, wurde bisher konsequent aus der Öffentlichkeit herausgehalten. Dadurch wird das Bild der Fußballfans fast ausschließlich durch polarisierende Politiker, Polizeigewerkschafter und Medien geprägt. „Hier wird regelmäßig die Chance vertan, einen sachlichen, fachlichen Gegenpol zu der oftmals hysterischen Darstellung zu bilden“, so eine Vertreterin von F\_in.*

Der Abdruck ist gekürzt, die gesamte Pressemitteilung ist im Internet auf [www.unsere-kurve.de](http://www.unsere-kurve.de) zu finden.

## 15 JAHRE NBU

Am vergangenen Wochenende lud die allseits bekannte NBU zum 15-jährigen Jubiläumsfest. Als „Ballsaal“ wurde das Heim eines Rockerclubs gewählt, perfekte Location am Freiburger Stadtrand. Neben der üblichen Flüssigkeitszufuhr & Fressorgie wurde eine ca. 800 Bilder lange Diashow präsentiert, mit allen Highlights und sonstigem witzigem Bildmaterial, das sich über die Jahre gesammelt hat. Den Trinkpokal rissen die Kollegen aus Italien an sich, die mit etwa 12 Mann dabei waren (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für den Besuch und das abartig geile Präsent). Auch die Knaddlys ließen sich nicht lumpen und präsentierten flüssige Köstlichkeiten inklusive Zapfsäule. Ein insgesamt sehr denkwürdiger Abend! Auf die nächsten 15! (mk)

## IN ALLER KÜRZE

**Paderborn** – Ja, es hat schon allgemein die Runde gemacht, aber wir können es uns einfach nicht entgehen lassen, noch mal darauf hinzuweisen, dass Stefan Effenberg (!) neuer Trainer in Paderborn (!) ist. Wir sind jedenfalls gespannt, was die standesgemäß auf Malle besiegelte Anstellung so alles mit sich bringen wird.

**Karlsruhe** – Wenige Stunden, nachdem der Ende September verstorbene Neonazi und Mitgründer von „Hooligans gegen Salafisten“ Roland Sokol beigelegt wurde, outete die Freiburger autonome Antifa diesen als V-Mann und damit Gehaltsempfänger des Verfassungsschutzes. Der Geheimdienst hat in der Vergangenheit übrigens auch schon versucht, politisch unbescholtene Ultragruppierungen zu infiltrieren.

**Wien** – Ein Anhänger von Rapid Wien erhält vom österreichischen Staat einen Aufwandsersatz in Höhe von 2.397,20 € für ein ungerechtfertigtes Stadionverbot.

**Zürich** – Die FIFA hat Sepp Blatter und Michel Platini suspendiert, der DFB hat angeblich die WM 2006 gekauft... ach, whatever. Warten wir doch einfach ab, ob der korrupte Zirkus irgendwann ein Ende nimmt, die Wasserstandsmeldungen langweilen irgendwann. (jj)

## SCFR AUSWÄRTS

Wir fahren am **Samstag, dem 7. November** mit dem Bus nach **Duisburg**. Anmeldung online oder am Infostand.

- 4:30 Uhr: Freiburg Kronenbrücke
- 4:40 Uhr: Freiburg Paduaallee
- 5:00 Uhr: Herbolzheim McDonalds
- 5:20 Uhr: Offenburger Ei
- Kosten: 42 € für SCFR-Mitglieder, sonst 45€

### Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg, [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org) Amtsgericht Freiburg VR319

Redaktion: [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org)  
 Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet  
 Auflage: Variabel 500-1000, Preis: kostenlos  
 Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR) ©. Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans. Finanziert wird der Fanblock durch die SCFR® und freiwillige Spenden.

